

# Mit 1,3 Promille zum Idiotentest

**Ich wurde mit 1,3 Promille erwischt und muss trotzdem zum Idiotentest. Warum?**

Um nach Trunkenheitsfahrt mit 1,6 und mehr Promille Blutalkoholkonzentration (BAK) einen neuen Führerschein zu bekommen, muss man zur Medizinisch-Psychologischen Untersuchung (MPU, sog. Idiotentest). Manchmal reicht aber auch schon eine niedrigere Alkoholisierung. Und zwar dann, wenn Anzeichen für Alkoholmissbrauch vorliegen. Ein Autofahrer wurde werktags gegen 16.45 Uhr mit

1,34 Promille angetroffen. Er beging weder Fahrfehler noch zeigten sich körperliche Auffälligkeiten. Der Gesellschaftstrinker kann allenfalls bis zu 1 bis 1,3 Promille übertragen. Wer am Nachmittag

**Uwe Lenhart**

**Rechtsanwalt\***

**Fälle aus meiner Praxis**



eines normalen Arbeitstages so viel trinkt und keine Ausfallerscheinungen zeigt, trinkt regelmäßig. Hieraus ergeben sich Zweifel an der Kraftfahreignung, sodass die MPU angeordnet werden darf.

*\*Der Autor ist Fachanwalt für Verkehrsrecht in Frankfurt am Main ([www.lenhart-ra.de](http://www.lenhart-ra.de))*